

Allegro Vivo

7. August – 20. September 2020

„molto appassionato“ – leidenschaftlicher Musiksommer

Das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo versetzt in seiner 42. Saison erneut das gesamte Waldviertel in musikalische Schwingungen. Das Festival strahlt als musikalischer Botschafter weit über die Landesgrenzen hinweg und verbindet Menschen aller Generationen in der Begeisterung um das klangliche Miteinander.

„molto appassionato“

Das diesjährige Programm widmet der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh der Leidenschaft, „jener Kraft, die Menschen von frühester Jugend zum Erglühen bringt, Schwierigkeiten überwinden lässt und jegliche Kunstentwicklung voranbringt.“ Sie ist als Triebfeder des Menschen seit Beginn des 19. Jahrhunderts ein zentrales Thema und bekommt anlässlich des Beethoven-Gedenkjahres eine besondere Bedeutung.

Gefühl & Begeisterung

Mit der Geige in der Hand ist der Festivalleiter mit der Academia Allegro Vivo am Eröffnungswochenende am 8. und 9. August in Stift Altenburg zu erleben. Auf dem Programm stehen Beethovens „Kreutzer-Sonate“ (in einer neuen Version für Violine und Streicher) und das Divertimento in Six Parts for Violin, Piano and Strings, die Uraufführung eines Auftragswerkes von Roland Batik, der als Schüler Friedrich Guldas die große österreichische Musiktradition fortsetzt.

Academia Allegro Vivo – Next Generation

Zum 40. Jubiläum des renommierten Festivalorchesters übernahm Vahid Khadem-Missagh die künstlerische Leitung und vollzog somit einen Generationswechsel der sich sowohl in den Mitwirkenden als auch in der programmatischen Gestaltung ausdrückt. Alljährlich gestaltet die Academia Allegro Vivo als Residenzorchester des Internationalen Allegro Vivo Festivals zahlreiche Konzerte. Mit dem Anspruch höchste künstlerische Qualität und Musizierfreude zu verbinden wirkt die Academia Allegro Vivo als musikalischer Botschafter auf weltweiten Tourneen und folgt Einladungen zu internationalen Musikfestivals. Thematische Schwerpunkte widmen sich dem Werkreichtum für Kammerorchester. CD-Produktionen der letzten Jahre umfassen zahlreiche Uraufführungen. Kürzlich erschien eine weitere Doppel-CD, die neben Mendelssohns Konzert für Klavier, Violine und Orchester, Dvořáks Streicherserenade und „Orawa“ von Wojciech Kilar enthält. Als hörenswerte Rarität ist auch Gustav Mahlers 4. Symphonie in der Kammerensemble-Fassung von Erwin Stein dokumentiert.

Roland Batik – ein Multitalent

Roland Batik, geboren 1951 in Wien, verbindet Tradition und Moderne ebenso wie Klassik und Jazz. „Als Wanderer zwischen musikalischen Welten“ zählt er zu den vielfältigsten Musikern des Landes. Die Klangsprache des Pianisten und Komponisten überschreitet traditionelle Grenzen. Roland Batik sieht sich selbst als Pianist, der auch komponiert. Der Weg zu seinen Kompositionen verläuft stets über das Klavier, die Improvisation.

Allegro Vivo

3580 Horn, Wiener Straße 2

t (02982) 43 19

e office@allegro-vivo.at

www.allegro-vivo.at